

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 04. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2022)

zum Thema:

Natur-Bobbahn am Kienbergpark

und **Antwort** vom 19. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 /12452
vom 4. Juli 2022
über Natur-Bobbahn am Kienbergpark

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie viele Tickets wurden seit 2017 für die Naturbob-Bahn verkauft? (Bitte Angabe pro Jahr und nach Ticket-Kategorien)

Frage 2:

Wie hat sich die Nutzung der Naturbob-Bahn insgesamt seit 2017 entwickelt?

Antwort zu 1 und 2:

Für den Betrieb der Natur-Bobbahn im Kienbergpark ist die Leitner Seilbahn Berlin GmbH zuständig. Der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz oder der Grün Berlin GmbH liegen keine Kenntnisse zu den Verkaufszahlen vor.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass an Wochenenden, in Ferienzeiten und zu besonderen Aktionen die Bobbahn zunehmende Nachfrage erfährt.

Frage 3:

Am 30.06.2022 ist das Tickethäuschen der Naturbob-Bahn in Brand geraten. Welche Erkenntnisse zum Hintergrund der Tat liegen den Behörden vor?

Antwort zu 3:

Am 30.06.2022 wurden das Kassen- und Betriebsgebäude sowie fast alle Bobs der Natur-Bobbahn durch vermutlich äußere Einwirkung zerstört. Die polizeilichen Ermittlungen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

Die Grün Berlin GmbH als Betreiberin des Kienbergparks ist zeitnah zu einem bereits vorab geplanten Austausch mit dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und dem örtlichen Abschnitt der Berliner Polizei eingeladen, um grundsätzlich die Herausforderungen der technischen Sabotagen und Vandalismus-Ereignisse im Kienbergpark zu erörtern. Seit der Realisierung des Parks werden Einrichtungen, Gebäude und Technik durch äußere Einwirkungen bewusst und mit hohem finanziellen Schaden für das Land Berlin beschädigt und zerstört.

Frage 4:

Die Naturbob-Bahn ist aufgrund des Brandes derzeit außer Betrieb. Welche Maßnahmen wären nötig, um die Naturbob-Bahn wieder in Betrieb nehmen zu können und wie hoch sind die Kosten?

Antwort zu 4:

Derzeit wird durch die für den Betrieb zuständige Leitner Seilbahn Berlin GmbH das Gesamtschadensbild noch geprüft. Das Kassen- und Betriebsgebäude sowie die Fahrbobs wurden zerstört. Aufgrund der umfangreichen Schäden kann eine Wiederinbetriebnahme nach Informationen der Leitner Seilbahn Berlin GmbH nach derzeitigem Kenntnisstand im Jahr 2022 nicht mehr erfolgen.

Frage 5:

Wann wäre ein Betrieb der Naturbob-Bahn wieder möglich?

Antwort zu 5:

Siehe Antwort zu Frage 4. Eine belastbare Termschiene ist derzeit nicht mitteilbar.

Frage 6:

Soll die Naturbob-Bahn wieder aufgebaut werden oder gibt es anderweitige Planungen?

Antwort zu 6:

Siehe Antwort zu Frage 4. Eine Abstimmung zwischen der Grün Berlin GmbH und der Leitner Seilbahn Berlin GmbH ist geplant.

Berlin, den 19.07.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz